

Burgenland schenkt: Ein Lichtblick für Kinder in Not

Die Volkshilfe Burgenland erfüllt 450 Kinderwünsche in der sechsten Runde der Initiative „Burgenland schenkt“. Unterstützen Sie auch in harter Zeit das Lächeln von Kindern!

Die sechste Runde der Initiative „Burgenland schenkt“ hat begonnen und bringt strahlende Kinderaugen, während die Volkshilfe Burgenland zugleich ein wichtiges Zeichen gegen Armut setzt. Neu in diesem Jahr ist, dass die Aktion bis in den Februar fortgeführt wird, um über die Weihnachtszeit hinaus Unterstützung zu bieten.

Bereits jetzt gibt es einen neuen Rekord: **450 Wünsche** von Kindern sind bei der Volkshilfe eingegangen, was auf die hohe Zahl der hilfsbedürftigen Familien hinweist. Im letzten Jahr wurden insgesamt 673 Wünsche erfüllt, und die steigende Nachfrage zeigt, dass der Bedarf an Unterstützung weiterhin groß ist.

Hintergrund der Initiative

Trotz einer der niedrigsten Armutsquoten in Österreich ist das Burgenland mit rund 7.000 jungen Menschen zwischen 0 und 24 Jahren konfrontiert, die von Armut oder sozialer Ausgrenzung betroffen sind. Caritas-Direktorin Melanie Balaskovics und Bischof Ägidius J. Zsifkovics gaben in einem Pressegespräch bekannt: „Die Kinder und Jugendlichen in unserem Land brauchen mehr denn je unsere Hilfe“. Diese Worte verdeutlichen die Dringlichkeit der Situation.

Spenderinnen und Spender haben die Möglichkeit, die Wünsche der Kinder auf der Webseite burgenlandschenkt.at auszuwählen. Die Geschenke können dann anonym besorgt und weihnachtlich verpackt werden. Wichtig ist, dass die Spender die Namen der Kinder und die Wunschnummern auf den Paketen vermerken und diese bis zum **16. Dezember** an einer der zwölf Abgabestellen im Burgenland abgeben.

Zusätzlich gibt es in diesem Jahr eine temporäre Abgabestelle beim Rap Battle in Wien am 5. Dezember. Dort können Eintrittskarten als Geschenke verwendet werden, was eine weitere Möglichkeit bietet, Kindern Wünsche zu erfüllen.

Die Situation für viele Familien hat sich verschärft. „Leider steigt die Anzahl der Wohnungsräumungen aufgrund ausstehender Mietzahlungen“, erklärte Balaskovics. Insbesondere alleinerziehende Mütter und Väter sehen sich oft mit hohen Wohnkosten und geringen Einkommen konfrontiert, was die Notwendigkeit solcher Unterstützung verstärkt.

Die Volkshilfe Burgenland ruft die Bevölkerung dazu auf, aktiv an der Aktion „Burgenland schenkt“ teilzunehmen. Spenden können über die Webseite www.burgenlandschenkt.at/spenden/ getätigt werden, oder Geschenke können persönlich abgegeben werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, als Pate eine Familie im Bedarfsfall zu unterstützen.

Eine bewegende Rückmeldung einer Familie aus dem vergangenen Jahr verdeutlicht die Bedeutung dieser Initiative: „Danke für die Pakete, es ist so schön zu wissen, dass am 24. Dezember auch die Augen meiner Kinder strahlen werden, ich bin so dankbar... es gibt so viele tolle Menschen, das berührt mich sehr.“

Die Unterstützung der Burgenländerinnen und Burgenländer ist entscheidend, um Menschen in schwierigen Lebenslagen, insbesondere in den kalten Wintermonaten, ein sicheres Zuhause zu bieten, so Balaskovics. Diese Aktion zeigt, wie

solidarisch die Gemeinschaft sein kann, um Hoffnung und Freude zu schenken.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)